Lückenbüsser

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Appenzellisches Monatsblatt**

Band (Jahr): **14 (1838)**

Heft 3

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

von denen 163 fl. auf Baukosten, 255 fl. 46 kr. auf die Straßen, und 223 fl. 7 kr. auf die Policei, Brunnen, Assecuranzgebühren u. s. w. kommen. — An Vermögenssteuern bezog die Gemeinde im Laufe des Jahres 862 fl. (fünf vom Tausend), von denen 250 fl. in den Landsäckel abgegeben werden mußten, und das Uebrige zur Deckung des vorjährigen Deficits gebraucht wurde.

Das Deficit der letzten Rechnung beträgt bei den verschiedenen Zweigen des öffentlichen Haushaltes, was folgt.

Kirchengut .	213 fl.	15 kr.
Waisengut =	— =	30 =
Bauamt . .	163 =	— =
Straßenwesen	152 =	42 =
Policei u. s. w.	223 =	7 =

Nach Abzug des Ueberschusses im Armengute, der hier zur Deckung des Deficits in andern Gütern gebraucht wird, bleiben für das Rechnungsjahr 1836 — 1837 nur noch 278 fl. 53 kr. durch Vermögenssteuern zu bestreiten.

Weniger glücklich war die Gemeinde in den Vermächtnissen, die nur 84 fl. 18 kr. betrugen.

Die beiden Schulbezirke berichtigen ihre Ausgaben vollständig aus den Zinsen ihrer Capitalien. Die Errichtung einer dritten Schule wird demnach immer wahrscheinlicher.

(Beschluß folgt.)

Lückenbüßer.

Philosophie der Kalmücken.

„Das Ideelle?“
Sind unsre Würden.
„Das Reelle?“
Sind unsre Bürden.
„Das Absolute?
Das ist die Knute.

F. C. Nänny.